

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.06.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Raum, Ort:	im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

Thomas Teut	Bürgermeister
Kerstin Lehmann-Baumgart	1. stv. Bürgermeisterin
Dirk Schulz	2. stv. Bürgermeister
Sascha Fabinski	Gemeindevertreter
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevertreter
Ingo Nimtz	Gemeindevertreter
Karl-Theodor Siebels	Gemeindevertreter
Thomas Wolff	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Sascha Bolbach	Protokollführung	Amt Lauenburgische Seen
----------------	------------------	-------------------------

Abwesend

Mitglieder

Nico Fabinski	Gemeindevertreter	unentschuldigt
Julia Jänicke	Gemeindevertreterin	entschuldigt
Michael Rieck	Gemeindevertreter	entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 15.04.2021
- 3 Neubau Kindergarten
 - 3.1 Anschaffung einer Photovoltaikanlage
 - 3.2 Antrag auf Förderung für die Lüftungsanlage
 - 3.3 Planung und Beschaffung von E-Ladesäulen
- 4 Badestelle
 - 4.1 Entwurf einer Badesicherheitsverordnung
 - 4.2 Verwendung der von der AktivRegion Nord bewilligten Fördermittel
- 5 Aufstellung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 9
hier: Beauftragung eines Artenschutzgutachtens
Vorlage: 02-01/2021/117
- 6 Beschaffung von persönlicher Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Bäk-Mechow-Römnitz
- 7 Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus
- 8 Bericht des Bürgermeisters
- 9 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 10 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Personalangelegenheiten
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 13 Festlegung der Vergabekriterien für den Verkauf der 2 Baugrundstücke im Hühnerkamp

Öffentlicher Teil:

- 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll:**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Teut eröffnet die heutige Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Die Gemeindevertreter Michael Rieck und Julia Jänicke fehlen entschuldigt, Nico Fabinski fehlt unentschuldigt.

Der Bürgermeister beantragt folgende Änderungen der Tagesordnung:

1. Verschiebung des Tagesordnungspunktes 6 „Festlegung der Vergabekriterien für den Verkauf der 2 Baugrundstücke im Hühnerkamp“ auf den neuen Tagesordnungspunkt 13. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
2. Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 6 neu „Beschaffung von persönlicher Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Bäk-Mechow-Römnitz“.
3. Die Tagesordnungspunkte 11 „Personalangelegenheiten“, 12 „Grundstücksangelegenheiten“ und 13 „Festlegung der Vergabekriterien für den Verkauf der 2 Baugrundstücke im Hühnerkamp“ sollen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt folgende Änderungen zur Tagesordnung:

1. Verschiebung des Tagesordnungspunktes 6 „Festlegung der Vergabekriterien für den Verkauf der 2 Baugrundstücke im Hühnerkamp“ auf den neuen Tagesordnungspunkt 13, Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
2. Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 6 neu „Beschaffung von persönlicher Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Bäk-Mechow-Römnitz“.
3. Die Tagesordnungspunkte 11 „Personalangelegenheiten“, 12 „Grundstücksangelegenheiten“ und 13 „Festlegung der Vergabekriterien für den Verkauf der 2 Baugrundstücke im Hühnerkamp“ werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 15.04.2021

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.04.2021 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

3 . Neubau Kindergarten

3.1 . Anschaffung einer Photovoltaikanlage

Herr Siebels berichtet, dass sich der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 27.05.2021 mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Neubau der KiTa beschäftigt hat. Die Stromgewinnung soll weitestgehend für den Eigenbedarf des Kindergartens und des Dorfgemeinschaftshauses genutzt werden. Die Gemeinde möchte damit ein ökologisches und nachhaltiges Signal setzen. Die Fa. GDP hat dem Ausschuss 2 Varianten vorgestellt, dessen Angebote zwischenzeitlich vorliegen:

1. Variante zu Kosten in Höhe von 17.640,- € mit einer Rendite von 8,65 %; die Anlage amortisiert sich in 10 Jahren.
2. Variante zu Kosten in Höhe von 25.200,- € mit einer Rendite von 10,65 %; die Anlage amortisiert sich in 9,2 Jahren.

Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, der Gemeindevertretung die Beschaffung der 2. Variante zu empfehlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau-, Wege- und Entwicklungsausschusses,

1. auf dem Neubau der KiTa eine Photovoltaikanlage (Typ/Variante 2) zu errichten.
2. das Ing.-Büro GDP zu beauftragen, eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.
3. den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag für die Errichtung der Photovoltaikanlage – nach erfolgter Ausschreibung – an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.
4. Die Finanzierung wird im I. Nachtragshaushaltsplan 2021 veranschlagt, sie erfolgt über die zu erwartenden Einnahmen der Grundstücksverkäufe.
5. dass die Haushaltsmittel bis zur Aufstellung des I. Nachtragshaushaltsplanes 2021 außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3.2 . Antrag auf Förderung für die Lüftungsanlage

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass für den Neubau der KiTa laut Baugenehmigung der Einbau einer Lüftungsanlage erforderlich ist. Zurzeit wird aber nur die Installation in Bestandsgebäuden mit bis zu 80 % gefördert. Frau Lehmann-Baumgart teilt hierzu mit, dass die Förderrichtlinien derzeit noch überarbeitet und bis spätestens Mitte Juni 2021 veröffentlicht werden. Ob die geplante Maßnahme in die Förderrichtlinien fällt, ist derzeit noch unklar. Seitens der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, zunächst zu prüfen, ob die geplante Maßnahme in die Förderrichtlinien fällt, um danach über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Beschaffung einer Lüftungsanlage in dem Neubau der KiTa zunächst zu prüfen, ob die geplante Maßnahme in die Förderrichtlinien fällt, um danach über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3.3 . Planung und Beschaffung von E-Ladesäulen

Herr Siebels berichtet, dass sich der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 27.05.2021 mit der Errichtung von E-Ladesäulen beschäftigt hat. Laut aktueller gesetzlicher Vorschriften für öffentliche Neubauten müssen Vorkehrungen für die Errichtung von E-Ladesäulen vorgenommen werden. Der Netzbetreiber TraveNetz bietet der Gemeinde hierfür die Herstellung eines ggf. kostenfreien 100 Ampere-Hausanschlusses für das Dorfgemeinschaftshaus an.

Herr Michael Baeck hat das Vorhaben im Ausschuss vorgestellt und Folgendes empfohlen:

- Für den Kita-Anbau werden 2 Wallboxen angeschafft und installiert (Kosten für die Anschaffung: je ca. 1.000,- €, Zuschussfähigkeit je 750 €).
- Ein 100 Ampere-Hausanschluss wird installiert (Kosten: ca. 3.000,- €, ggf. kostenfrei durch TraveNetz).
- 4 zusätzliche Leitungen werden als Vorbereitung verlegt (Kosten: ca. 2.000 – 3.000,- €).
- Das entspricht 6 E-Ladestationen, die laut Baugenehmigung verpflichtend sind.
- Die E-Ladestationen sollten nicht öffentlich sein, sondern nur nach Einzelvereinbarungen/-freigaben an z. B. Mitarbeiter der Kita, Gäste der Gemeinde, zur Verfügung gestellt werden.
- Für die Gesamtmaßnahme werden Kosten in Höhe von ca. 8.000 € – 10.000 € veranschlagt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau-, Wege- und Entwicklungsausschusses, im Zuge des Neubaus der KiTa 2 Wallboxen zum Aufladen von E-Autos zu beschaffen und zu installieren, 4 weitere Leitungen in Vorbereitung zu verlegen und einen 100 Ampere-Hausanschluss herzustellen. Hierfür werden in Höhe von ca. 8.000 – 10.000,- € im Haushalt außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

4 . Badestelle

4.1 . Entwurf einer Badesicherheitsverordnung

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die Gemeinde beim Betrieb der Badestelle durch eine Badeaufsicht der DLRG Ratzeburg unterstützt wird. Aufgrund von gesetzlichen Änderungen ist nunmehr die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes erforderlich. Dieses wird zeitnah erstellt. Weiter ist die Beschaffung von zusätzlichem Einsatzmaterial, u. a. einen Defibrillator, sowie weiterer Kleinigkeiten und Beschilderung erforderlich. Hierfür entstehen laut vorliegendem Kostenangebot der DLRG Kosten in Höhe von 2.539,- €.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Lagerung des zu beschaffenden Defibrillators angesprochen. Die Lagerung kann entweder in einem mobilen Koffer oder durch die Installation ei-

nes beheizbaren Schrankes erfolgen. Für die Beschaffung eines Schrankes würden zusätzlich Kosten Höhe von ca. 500,- € entstehen.

Daraufhin folgt eine rege Diskussion, welcher der beiden Möglichkeiten die sinnvollere und effektivste Lösung ist.

Nach erfolgter Diskussion besteht seitens der Gemeindevertretung Einigkeit, zunächst einen Schrank zu beschaffen und an der Badestelle zu installieren und im Nachgang mit der DLRG die Regularien der Nutzung zu besprechen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die zusätzlichen Ausrüstungsgegenstände und einen beheizbaren Schrank für den Defibrillator zu Kosten in Höhe von ca. 3.000,- € zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

4.2 . Verwendung der von der AktivRegion Nord bewilligten Fördermittel

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die Gemeinde bei der AktivRegion Nord einen Antrag auf Förderung von Kleinmaßnahmen bis 20.000,- € mit einer 80 %igen Fördermöglichkeit gestellt hat. Hierfür wurde ein Konzept für die Anschaffung/Erneuerung der Bänke und die Errichtung einer Matschanlage an der Badestelle vorgelegt. Der Antrag wurde zwischenzeitlich bewilligt.

Da durch die Errichtung der Matschanlage die Attraktivität der Badestelle noch weiter erhöht wird und jede Attraktivitätssteigerung die möglichen Gefahren und somit Notwendigkeit einer Badeaufsicht erhöhen würde, sollte hierauf verzichtet werden. Da außerdem auch noch einige Maßnahmen an den baulichen Anlagen der Badestelle erforderlich sind, sollten die Fördermittel eher für die Beschaffung des Defibrillators inkl. Schrank und die Beschaffung der Bänke verwendet werden.

Zur weiteren Reduzierung der Kosten könnten außerdem anstatt der Holzbänke, z. B. Drahtgitterbänke, angeschafft werden. Für die Drahtgitterbänke sowie den Defibrillator inkl.

Schrank müssen jeweils noch 3 Angebote eingeholt werden. Eine anderweitige Verwendung der Fördermittel ist nach Rücksprache mit dem Amtskämmerer möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fördermittel der AktivRegion Nord nicht für die Anschaffung/Erneuerung der Holzbänke und die Errichtung der Matschanlage zu verwenden, sondern für die Beschaffung eines Defibrillators inkl. Schrank und Drahtgitterbänke für die Badestelle. Für die Drahtgitterbänke sowie den Defibrillator inkl. Schrank werden jeweils 3 Angebote eingeholt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

5 . Aufstellung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 9 hier: Beauftragung eines Artenschutzgutachtens Vorlage: 02-01/2021/117

Herr Siebels berichtet, dass die Änderung des B-Planes Nr. 9 im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt wird, und von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen wird.

In diesem Zusammenhang fragt er an, warum trotzdem ein Artenschutzgutachten erforderlich ist. Herr Bürgermeister Teut wird dies bei der Amtsverwaltung, Herrn Ratje, nachfragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung eines Artenschutzgutachtens durch das BBS Büro Greuner-Pönicke, 24111 Kiel.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

6 . Beschaffung von persönlicher Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Bäk-Mechow-Römnitz

Herr Heitmann berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Bäk-Mechow-Römnitz plant, zur Erhöhung der Sicherheit der Feuerwehrkameraden neue persönliche Einsatzkleidung zu beschaffen. An Kosten werden ca. 40.000,- € entstehen, die Anschaffung wird mit 27,5 % gefördert. Die Kosten sind von den beteiligten Gemeinden anteilig der Einwohnerzahl entsprechend zu tragen. Die Gemeinde Bäk trägt einen Anteil in Höhe von ca. 86 %. Die alte Einsatzkleidung wird aufgehoben und als Ersatz verwendet.

Herr Bürgermeister Teut teilt hierzu mit, dass im Haushalt der Gemeinde ohnehin jährlich ein Betrag in Höhe von 7.000 – 10.000,- € für die Beschaffung von Kleidung bereitgestellt ist. Die Anschaffungskosten werden über die Amtsverwaltung vorfinanziert und über die jährliche Bereitstellung getilgt, sodass keine zusätzlichen Kosten anfallen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Beschaffung von neuer persönlicher Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Bäk-Mechow-Römnitz zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7 . Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus

Folgende Anträge auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses liegen vor:

Herr Torsten Wiktor am 01.10. / 02.10.2021

Seitens der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, der kostenlosen Nutzung zuzustimmen, wenn es im Rahmen der Corona-Pandemie möglich ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses durch Torsten Wiktor am 01.10. / 02.10.2021 unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass die Nutzung im Rahmen der Corona-Pandemie möglich ist. Die Nutzung erfolgt kostenlos.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Frau Julia Jänicke am 26.11. / 27.11.2021

Seitens der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, der kostenlosen Nutzung zuzustimmen, wenn es im Rahmen der Corona-Pandemie möglich ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses durch Frau Julia Jänicke am 26.11. / 27.11.2021 unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass die Nutzung im Rahmen der Corona-Pandemie möglich ist. Die Nutzung erfolgt kostenlos.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

8 . Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Teut geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die landesweite Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ findet in diesem Jahr am 18.09.2021 statt.
- Die geplante Sperrung des Mühlenweges gestaltet sich nach neuesten Erkenntnissen als eher schwierig, da der durch Herrn Wessels erstellte Prüfbericht nicht eindeutig genug ist, um die Brücke für den Pkw-Verkehr zu sperren. Um genauere Aussagen über den Zustand der Brücke treffen zu können, benötigt Herr Wessels nun weitere Unterlagen. Ob diese existieren, ist ungewiss. Wenn nicht, muss ein Gutachten gefertigt werden, was mit sehr hohen Kosten verbunden ist.
- Der Durchgang für Fußgänger und Radfahrer an der Schranke im Neuhofer Weg ist verbreitert worden.

9 . Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales:

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Veranstaltungen in 2021 bis auf Weiteres abgesagt.
- Besprechung mit der DLRG über die Badestelle
- KiTa-Neubau

Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss:

Herr Siebels geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Vorbereitung der Beschlussempfehlungen zur heutigen Sitzung (TOP 3 und 13)
- Instandsetzung einer Holzbrücke im Kupfermühlental unterhalb der Straße Am Hang durch Neubau eines Fundaments und einem Brückengerüst aus verzinktem Stahl.

Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

10. Einwohnerfragestunde

- Seitens der Einwohnerschaft werden Bedenken gegen die 1. Änderung des B-Plan Nr. 9 vorgetragen. Hierzu wird auf die als Anlage zur Niederschrift beigefügte Email der Anwohner aus dem Bereich Hühnerkamp verwiesen. Diese Bedenken werden von den Anwohnern noch ergänzt und bekräftigt. Zusätzlich wird die Art und Weise des Vorgehens der Gemeinde bei der Durchführung des Verfahrens bemängelt. Man hätte sich eine Beteiligung vor Beginn des Verfahrens gewünscht, damit eine vorherige Einflussnahme seitens der Anwohner möglich gewesen wäre, um das Vorhaben der Gemeinde ggf. abwenden zu können.

Daraufhin folgt eine rege Diskussion zwischen der Gemeindevertretung und der Einwohnerschaft über die Beweggründe der Gemeinde, die zu der Ausweisung der beiden Flächen als Baugrundstücke geführt haben, sowie die Bedenken der Anwohner.

Nach erfolgter Diskussion teilt Herr Siebels mit, dass die Gemeindevertretung die Kritik der Anwohner zur Kenntnis nimmt. Zukünftig wird die Gemeinde sensibler mit dem Thema umgehen. Die Bedenken der Anwohner werden in die weiteren Beratungen einfließen.

- Frau Hornhardt-Cordes teilt mit, dass sie im Rahmen ihres Heckenschnitts ein Wegweiser entfernt und bei der Gemeinde abgegeben hat. Sie merkt an, dass bei einer evtl. Neuaufstellung ein anderer Ort gewählt werden sollte.

Nachdem sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Suche nach einer Unterstützung des Gemeindearbeiters sowie als Hausmeister, Pflegekraft der Spielplätze usw. wird über eine Ausschreibung auf der Homepage der Gemeinde vorangetrieben. Weiterhin sollen sich alle umhören, ob jemand bereit ist, diese Tätigkeit zu übernehmen.
- Seitens der Gemeinde wird einer beantragten Reduzierung des aus einem Kaufvertrag zu leistenden Nachentrichtungsbetrages auf 10 % des Betrages zugestimmt. Die rechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung werden geprüft und ggf. hierfür anfallende Kosten sind ebenfalls vom Antragsteller zu tragen.
- Die Vergabekriterien für den Verkauf von Grundstücken in der Gemeinde werden wie folgt festgelegt:
 - Marktgerechter Fixpreis ist gesetzt. Ein Bieterverfahren (z.B. meistbietend) wird ausgeschlossen.
 - Der Bewerber ist ein Bäcker bzw. ehemals in Bäk wohnender Bürger.
 - Kinder sind ein Kriterium.
 - Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde – diese wird vor allen anderen vorgezogen
 - Baubindung: nach Kauf muss in xx Monaten mit dem Bau begonnen werden. Die Gewichtung wird hierbei nicht festgelegt. Die Vergabekriterien werden auf alle von der Gemeinde zu verkaufenden Grundstücke angewendet.

15. Verschiedenes

- Frau Lehmann-Baumgart berichtet über eine Anfrage von Frau Lüttig auf Ausrichtung einer Outdoorvariante für die Sportgruppe, die ansonsten montags im Dorfgemeinschaftshaus stattfindet. Da sich Frau Lüttig aber zwischenzeitlich verletzt hat, sind weitere Besprechungen in der Angelegenheit erst in 3-4 Wochen möglich.
- Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die Schaukel für den Waldspielplatz in 2 Wochen geliefert wird.
- Herr Siebels weist darauf hin, dass den Anwohnern der Schulstraße eine Beteiligung bei der Herstellung des Parkstreifens versprochen wurde. Sollten vom Kreis Herzogtum Lauenburg hinsichtlich der Umsetzung der Maßnahme Pläne o.ä. zur Verfügung gestellt werden, müssen die Anwohner hierüber informiert werden. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass er beim Kreis nachfragen und Herrn Siebels das Ergebnis mitteilen wird.
- Herr Siebels teilt mit, dass er von dem Erwerber des Grundstückes von Frau Lehmitz, Herrn Martens, gefragt wurde, was er im Klageverfahren zwischen Frau Lehmitz und dem Kreis Herzogtum Lauenburg unternehmen soll. Herr Bürgermeister Teut teilt hierzu mit, dass die Gemeinde hierzu keine Empfehlungen geben kann. Am 10.08.2021 findet in dieser Angelegenheit ein Ortstermin statt.

Als sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut die Sitzung um 22:00 Uhr.

Vorsitz

Protokollführung